

aus nicht einig werden, wer Papa und wer Mama sein soll. Da ruft schließlich die kleine Else: „Streitet doch nicht länger — es ist ja so einfach: Mama hat am meisten zu sagen und Papa kriegt das beste Essen!“

— Doppelsinnig. „Auch Sie, Herr Doktor, haben sich also bekehrt? Ich höre, daß Sie sich verlobt haben...“ — „Ja wohl, gnädige Frau, ich habe mir die Freiheit genommen.“

— Schlagfertig. Dame (in der Modewarenhandlung): „Das ist doch nicht das richtige Himmelblau!“ — Kommiss: „Aber gnädige Frau, wer sagt Ihnen, daß der Himmel das richtige Blau hat?“

— „Nicht wahr, Fräulein Ottilie, mein Kesse ist ein prächtiger Kerl?! Das wäre ein Mann für Sie!“ — „Für mich! O, da täuschen Sie sich, Herr General! Was nützt mir ein Mann, der stets den Hof, aber niemals ein Haus machen kann!“

Ständesamtliche Nachrichten von Schönheide
vom 22. bis mit 28. Februar 1891.

Geboren: 49) Dem Bürstenfabrik-Tischler Carl Wilhelm Horn hier Nr. 390 B 1 Z. 50) Dem Handelsmann Max Ebert hier Nr. 372 Zwillinge. 52) Dem Eisengießer Carl Hermann Duesel hier Nr. 300 B 1 Z. 63) Dem Maschinenführer Carl Ernst Rehlhorn in Schönheiderhammer Nr. 62 1 Z. 54) Dem Bäcker Johann Friedrich Schäblich hier Nr. 137 1 S. 55) Dem Bürstenfabrikarbeiter Friedrich Albin Heinz hier Nr. 467 1 Z. 56) Dem Eisenhüttenarbeiter Otto Bruno Winkler hier Nr. 382 1 S. 57) Dem Handelsmann Christian Hermann Drechsler hier Nr. 263 1 S.

Aufgehoben: 8) Der Decorationsmaler Franz Bruno Sippold in Greiz mit der Wirthschaftsgesellsin Lina Zeuner hier.

Chemnitzer Marktpreise
vom 28. Februar 1891.

Weizen russ. Sorten 10 Mt.	— Pf. bis 10 Mt. 75 Pf. pr. 50 Mt.
sächsl. gelb u. weiß	9 * 60 * 9 * 75
preussischer	9 * 20 * 9 * 40
sächsischer	8 * 40 * 8 * 70
russischer	9 * 30 * 9 * 70
Braugerste	7 * 50 * 7 * 50
Futtergerste	7 * 25 * 7 * 50
Hafer, sächsischer	7 * 10 * 7 * 60
Hafer, preussischer	— * — * — * —
Roggen	9 * 25 * 10 * 25
Mahl- u. Futtererbsen	8 * 15 * 8 * 40
Erbsen	3 * 30 * 3 * 60
Stroh	3 * 20 * 3 * 40
Kartoffeln	3 * 30 * 3 * 50
Butter	2 * 20 * 2 * 60

Thüringer Kunstfärberei u. chemische Wäscherei Königsee.
Anerkannt vorzügl. Leistungen. — Neueste Musterarten moderner Farben —
Prompte, völlig kostenlose Vermittelung (ohne Portozuschlag) bei **C. G. Seidel, Eibenstod.**

Reffer-Verkauf.
Einen Posten Reffer, 1—10 Meter groß, passend zu Kleidern, Jacken etc. verkauft billig **Ernst Müller,** Nordstraße.

Wer Tapeten, Linoleum, Möbelstoffe und Plüsch gut u. billig kaufen will, verlange Muster vom Versandgeschäft **Paul Thum, Chemnitz, 3b Chemnitzerstr. 3b.**

Herzlichen Dank
allen denen, welche uns während der schweren Krankheit, sowie bei Beerdigung unsrer lieben Frau, guten Tochter, Schwester und Schwägerin **Emma Anger** ihre Liebe und Theilnahme in so reichem Maße bezeugt haben.
Eibenstod, den 2. März 1891.
Die trauernden Hinterlassenen.

Todes-Anzeige.
Allen Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht, daß meine liebe Frau **Emilie geb. Freiß** am Sonnabend Abend ihren schweren Leiden erlegen ist. Die Beerdigung findet heute Dienstag Nachmittag 3 Uhr statt.
Ernst Schindler
nebst trauernden Hinterlassenen.

Liebig's Fleisch-Extract
Knorr's Suppentafeln
„ **Erbsenwurst**
„ **Hafermehl**
Bouillon - Kapseln
empfehlen bestens
H. Lohmann.

Bahnschmerzen
jeder Art werden augenblicklich und für die Dauer durch den berühmten **Indischen Extract** beseitigt. Derselbe übertrifft seiner schnellen und sicheren Wirkung wegen alle derartigen Mittel, sodaß ihn selbst die berühmtesten Aerzte empfehlen. Nur allein acht zu haben in Fl. à 50 Pfg. im Dépôt bei **E. Hannebohn.**

Bertauscht wurde am Vortag in Schönheiderhammer ein **Stod mit Eis Spitze** und weißem Beschlag. Der rechtmäßige Eigentümer kann denselben in der Expedition d. Bl. abholen.

Morgen Mittwoch
halte ich mit ganz frischen **Erdkarpfen, Pfd. 30 Pf., grünen Heringe, Bücklingen, Bratheringe** u. dergl. m. feil.
Otto Bernstein.

B. Schriftl., Noten, Zeichn. etc. lief. postwend. autogr. **Vervielfältigungen** nach eingef. Concept Copiranstalt Dresden.

Erzgebirgs-Zweigverein Eibenstod.
In der am 28. Februar d. Js. abgehaltenen Generalversammlung sind von **Antheilscheinen der Bühnhalle** die Nrn.: 40, 59, 201, 213, 254, 293, 299, 308, 309 und 384 **ausgelooft** worden.
Die Inhaber dieser Antheilscheine werden ersucht, den je 3 M. betragenden Werth derselben **binnen drei Monaten vom 1. März d. Js. ab** beim Vereinskassirer, Herrn Hauptamtscontroleur **Reil** hier, zu erheben. Die nach Ablauf dieser Frist unerhobenen Werthe fallen der Vereinskasse zu.
Eibenstod, den 1. März 1891.
Der Erzgebirgs-Zweigverein.
G. E. Schlegel.

E. Hannebohn's Buchdruckerei
empfiehlt sich dem geehrten hiesigen u. auswärtigen Publikum z. prompten Anfertigung aller vorkommenden Druckerarbeiten bei sauberster Ausführung zu soliden Preisen.

Broschüren, Formulare, Tabellen, Statuten, Abize, Preis-Courante, Rechnungen, Adress-, Visiten- u. Einladungskarten, Wein- und Speisekarten,	Verlobungs- und Hochzeitsbriefe und -Karten, Hochzeits-Keitungen, Todesanzeigen mit Trauerrand, Programme, Tafel-lieder, Friesköpfe, Couverts, Placate etc.
--	---

Die **Gartenlaube**
beginnt jeden einen neuen Jahrgang mit dem Roman **Eine unbedeutende Frau** von **Ul. Heimburg.**
Man abonniert auf **Die Gartenlaube** 1891 in Wochen-Nummern bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. Abonnements-Preis vierteljährlich nur 1 M. 60 Pf. Mündliche und schriftliche Bestellungen werden auch an den Schaltern der Postanstalten angenommen.

Stearin-, Wagenlaternen- und Pianino-Kerzen
empfehlen billigst
H. Lohmann.

Feinsten Scheibenhonig
hält empfohlen
G. Emil Tittel
am Postplatz.

Einen Aufpasser
sucht **Ludwig Unger** im Winkel.

Stellensuchende jeden Berufs placirt schnell **Reuter's Bureau** in Dresden, Maxstr. 6.

Spazierstod verwechselt!
Am Sonntag, den 22. vor. Wts. ist mir von einem der in „Hendel's neuem Restaurant“, Hammer, anwesend gewesenen **Spazierstod** (schwerer vernickelter Metallgriff mit Bronze-Menschenkopf, Werth M. 25.—) mitgenommen worden. Ich ersuche so höflich als auch bringend um sofortige Uebersendung desselben.
F. L. Flemming,
Schönheide.

Feinsten Tafelhonig
à Pfund 70 Pf. hält empfohlen
Max Steinbach.
Oesterreich. Banknoten Markt 176. Pf.

Gasthof Blanenthal.
Donnerstag, den 5. März:
Großes Schlachtfest.
Vormittag 10 Uhr **Wellfleisch**, Abends **Bratwurst mit Sauerkraut**. Es ladet freundlichst ein **C. F. Jacob.**

Union.
Morgen **Mittwoch Schlachtfest.**
Früh 10 Uhr **Wellfleisch**. Ergebenst ladet ein **C. Knoll.**

Donnerstag:
Frischer Schellfisch Schollen und Zander
bei **Max Steinbach.**

Diesem Buche verdanken

In dem Buche Dr. White's Augenheil - Methode von **Fraug. Ehrhardt** in **Delze** in Thüringen, welches schon seit 1822 in vielen Auflagen erschienen ist, findet fast jeder Augenkrante etwas Besseres. Die darin enthaltenen Atteste sind genau nach den Originalen abgedruckt und bieten sichere Garantie der Richtigkeit. Dasselbe wird auf franco Bestellung und Beischluß der Francirungsmarke (10 Pfennige) gratis versandt durch **Fraugott Ehrhardt** in **Delze** in Thüringen und vielen anderen Buchhandlungen. Auch zu haben in der Exped. d. Bl.

schon viele tausend Augenkrante
Befreiung ihrer Augenleiden!

αφγλκρδ εηθ

Gesucht für auswärtige Corsetsfabrik eine tüchtige **Directrice.**
Eintritt sofort oder später. — Angenehme Stellung. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Angabe der bisherigen Stellung u. Nr. 348 an die Expedition dieses Blattes.

Wir suchen für unser Stickeriegeschäft einen Sohn rechtlicher Eltern als **Lehrling.**
Krauss & Hähnel.

Frisches Kalbfleisch!
9 1/2 Pfd. Vorderviertel Mt. 3.50—4.00 versendet franko gegen Nachnahme
W. Folders, Emden (Ostfriesland).

„Wer eßt mit der Marke „Anker““

Sicht- u. Rheumatismus-Leidenden sei hiermit der eßte **Pain-Expeller** mit „Anker“ als sehr wirksames Heilmittel empfohlen.
Nur erhältlich in den weißen Apotheken.

Bestellungen
auf das „**Amts- u. Anzeigebblatt**“ für den Monat **März** werden in der Expedition, bei unsern Austrägern, sowie bei allen Postämtern und Landbriefträgern angenommen.
Die Exped. d. Amttbl.